

Liebe Familien,

wir freuen uns, dass ab **Montag**, dem **18.Mai** wieder alle Kinder zu uns kommen dürfen.

Wir **öffnen im eingeschränkten Regelbetrieb von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, unter der Einhaltung strenger Hygieneregeln. Somit wird vieles anders sein.

Es uns trotz aller Anforderungen sehr wichtig, dass so viel wie möglich Normalität und Bekanntes für die Kinder erhalten bleibt. Deshalb haben wir uns auch für das **Bewahren der bestehenden Gruppenstruktur entschieden** und gegen eine Zusammensetzung der Gruppen nach Geschwisterstatus oder Bring- und Holzeiten. Dies bedeutet jedoch auch, dass in einem bestätigten Infektionsfall mehr Kontaktpersonen dem Gesundheitsamt gemeldet werden müssen.

Bitte zeigen Sie Verständnis für die geforderten Einschränkungen und sicherlich auftretende Umsetzungsschwierigkeiten. Damit es einigermaßen gelingt bedarf es vieler Anstrengungen, Geduld und Ihrer aktiven Mithilfe bei der Umsetzung unseres Konzeptes.

Wichtige Festlegungen

1. Der **Zugang zur Kita ist nur Personen ohne nachweisliche SARS-CoV-2-Infektion und ohne Symptome, wie Husten, Fieber und Halsschmerzen, gestattet.**
Deshalb sind folgende Unterweisungen gefordert:
 - a. Auf der Homepage www.dksb-dresden.de (Info vom 12.5.20) finden Sie eine allgemeine Belehrung, die Sorgeberechtigte und abholberechtigte Personen unterschreiben müssen. **Bitte bringen Sie diese Belehrung am ersten Tag unbedingt mit.**
 - b. Formblatt Gesundheitsbestätigung: Dort sind die Sorgeberechtigten verpflichtet täglich den Gesundheitszustand mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Dieses Formblatt wird in der Gruppe von den Bezugserziehern verwaltet und Ihnen (erst am zweiten Tag) vorgelegt. Bitte denken Sie an einen eigenen Stift.
2. Das Haus wird nur durch die zu betreuenden Kinder und das Personal betreten. Externe Dienstleister (z.B. RWS), Handwerker oder von der Leitung dazu befugte Personen müssen das dazu erstellte Formblatt der LH Dresden ausfüllen. Alle Kontakte sind zu dokumentieren.
3. Mund-Nasen-Bedeckung:
 - a. Kinder sollen keine MNB tragen.
 - b. Für Mitarbeiter*innen der Kita besteht keine Pflicht im pädagogischen Alltag mit den Kindern einen Mundschutz zu tragen. Jedoch sind sie angehalten, im Kontakt mit einrichtungsfremden Personen, bei Gesprächen mit Eltern oder situationsbezogen, einen Mundschutz einzusetzen.
 - c. Beim Betreten des Geländes sind **alle abholenden Erwachsenen verpflichtet einen MNB zu tragen.**

Mahlzeiten

1. Bitte beachten Sie die Informationen durch RWS und kontrollieren Sie den aktuellen Bestellstatus. Alle Mahlzeiten können wieder bezogen werden.
2. Die bisherigen Zeiten und Absprachen zu den Mahlzeiten bleiben erhalten.
3. Bitte geben Sie das Obstfrühstück nur für Ihr Kind (in einer beschrifteten Dose) täglich frisch mit.

Gesundheitsmaßnahmen in der Kita

1. Der Alltag soll der strikten Trennung von Betreuungsgruppen und der Vermeidung des Zusammentreffens Kinder unterschiedlicher Gruppen im Haus und auf dem Gelände gerecht werden.
2. Räume und Materialien werden am Tag nicht gruppenübergreifend genutzt. Das Personal arbeitet gruppenbezogen.

3. Bitte geben Sie nur ein Kuscheltier, das in der Kita verbleibt und kein Spielzeug mit.
4. Hygienemaßnahmen:
 - a. Desinfektion der Kinderhände ist untersagt. Flächendesinfektion in den Räumen wird nur bedacht und nach Hygieneplan der Kita oder aktuellen Vorgaben verwendet.
 - b. Routinemäßige Flächendesinfektion ist nicht erforderlich. Kontaktflächen werden täglich mindestens zweimal mit entsprechenden Reinigungsmittel gesäubert. Handkontaktflächen (z.B. Türklinken) je nach Bedarf auch häufiger am Tag.
 - c. Kinder und Erwachsenen sind verpflichtet sich nach dem Betreten der Kita sofort die Hände gründlich zu waschen. Wir werden mit den Kindern weiterhin im Alltag verstärkt Hände waschen. Bitte bringen Sie bei Bedarf einen zusätzlichen Hautschutz für ihr Kind mit (beschriftete Creme).
 - d. Es werden nur Papierhandtücher oder für die Kinder personenbezogene Handtücher verwendet, welche zweimal die Woche gewechselt werden.
 - e. Papiertaschentücher dürfen nur einmalig verwendet und müssen nach Gebrauch sofort in geschlossenen Behälter entsorgt werden.
 - f. Die Betreuungsräume werden häufig, mindestens viermal täglich für 10 min gelüftet.
 - g. Die altersgemäße Vermittlung und Übung der Hygieneregeln (z.B. richtiges Händewaschen, Husten und Niesen in Ellbogen) werden wir weiterhin mit den Kindern vertiefen.
5. Isolierraum: Bei auftretenden krankhaften Erscheinungen muss das betreffende Kind in diesem Raum bis zur Abholung betreut werden. Wir werden dafür die Holzwerkstatt nutzen.

Pädagogische Arbeit und Angebote

Halboffene Arbeit und übergreifende Angebote sind strikt untersagt, da dort eine Vermischung von Personen stattfindet. Deshalb können viele unsere pädagogischen Errungenschaften nicht oder nur in veränderter Form stattfinden:

1. Alle vereinbarten Termine (z.B. Lesefest, Bauernhof, Kunstsammlungen, Puppentheater) von externen Anbietern oder geplante Touren wurden uns gegenüber abgesagt.
2. Musikalische Früherziehung und Englisch kann als übergreifendes Angebot nicht stattfinden.
3. Vorschularbeit und Abschluss wird in Stammgruppen verlagert.
4. Singkreis wird ebenso in den Stammgruppen weiterleben.
5. Weiternutzung der TU-Turnhalle (für Kinder ab 4 Jahre) im festen Gruppenbezug ist noch nicht entschieden.
6. Elterncafe setzt aus.
7. Elternabende, Sommerfeste usw. können nach momentanen Stand nicht stattfinden.
8. Elterngespräche können nur telefonisch erfolgen.
9. Elternratstreffen in der Kita mit Leitung oder Personal sind derzeit nur in stark verkleinerter Form, sowie im Freien vorgesehen.
10. Eingewöhnungen können stattfinden und finden individuell in Absprache mit den Eltern statt. Der Kontakt zwischen den Eltern, welche ihre Kind eingewöhnen, und den Kindern in der Gruppe ist zu vermeiden.

Bringen und Holen

1. Leider müssen wir die Tür- und Angelgespräche stark begrenzen. Wichtige Anliegen können Sie uns sehr gern schriftlich übergeben. Ein telefonischer Kontakt zwischen Eltern/Pädagog*innen/Leitung kann jederzeit nach Bedarf erfolgen.
2. Wir sind sehr an einem gestaffelten und fließenden Ablauf interessiert. Bitte überdenken Sie Ihr gewohntes Abhol- und Bringverhalten.
3. Bitte nutzen Sie nur die gekennzeichneten Wartebereiche, Wege und Tore, halten Sie Abstand (1,50m) und planen ausreichend Zeit ein. Bringen Sie keine weiteren Begleitpersonen mit!
4. **Die Übergabe Ihrer Kinder erfolgt immer nur einzeln**, vor dem jeweiligen auserwählten Eingangsbereich zu den Gruppen. Nutzen Sie sonst den gekennzeichneten Wartebereich.
5. Die Verabschiedung muss außerhalb der Kita- und Gruppenräume erfolgen. Bitte bedenken Sie das und besprechen diese Situation im Vorfeld mit Ihrem Kind.
6. Bitte übergeben Sie alle Dinge Ihres Kindes (z.B. Obstdose, Jacke, Sachen) uns in einem großen Beutel (A3) oder großen Rucksack. Darin werden wir für die Abholung alles wieder verstauen und in

- den jeweiligen Spielbereich mitnehmen. Wir wollen vermeiden, dass Kinder eine Vielzahl von Gegenständen lose mit sich tragen oder nochmal bei der Abholung das Haus betreten müssen.
7. **Bitte Verlassen Sie nach der Übergabe oder Übernahme des Kindes zügig das Gelände.**

Folgende Orte, Wege und Übergabebereiche sind momentan geplant:

Alle **Gruppen im Erdgeschoss** (Weltentdecker, Wirbelwinde und Kichererbsen) werden über das hintere Tor erschlossen und gehen den Weg zu den betreffenden Terrassentüren der Gruppen. Dort ist ein Wartebereich zur Übergabe der Kinder gekennzeichnet. Der Kinderwagenraum wird unter die Nottreppe verlagert. Dieser Platz ist nur überdacht. Bitte ziehen Sie den Regenschutz über.

Alle **Gruppen im Obergeschoss** werden über das vordere Haupttor erschlossen. Danach trennen sich die Wege.

Schlawiner und Gipfelstürmer nutzen nur den Haupteingang. Davor ist ein Wartebereich (1,50 m Abstand) zur Übergabe der Kinder gekennzeichnet. Bitte klingeln Sie und warten bis die verantwortliche Fachkraft das Kind an der Tür abholt.

Wolkenknirpse und Flitzpiepen laufen rechts am Podest lang und nehmen die Nottreppe als Zugang. Bei Bedarf oben vor der Tür klingeln. Bitte betreten Sie nur einzeln die Nottreppe oder warten Sie in der ausgewiesenen Wartezone bis frei wird.

Regelung Geschwisterkinder:

Die Geschwisterkinder können auf Wunsch auch in der Gruppe des kleineren Kindes mit Abstand in Empfang genommen werden. Jedoch ist hier eine persönliche Begrüßung mit Körperkontakt nicht möglich. Das Geschwisterkind geht dann selbstständig nach oben und wird dort von dem Bezugserzieher begrüßt. Besprechen Sie diesen Ablauf vorher mit ihrem Kind.

Außengelände:

Die Gruppen im Erdgeschoss nutzen wechselseitig die Flächen vor der Terrasse und das restliche Gelände ist nochmals in vier Spielbereiche für die Gruppen aus dem Obergeschoss aufgeteilt. Jede Gruppe kann täglich abwechselnd einen Bereich nutzen. Zudem können weiterhin der Sozialraum bzw. für die größeren Kinder das Wäldchen für Bewegung oder Erkundungen genutzt werden.

Wir müssen unseren Plan nach den ersten Tagen überprüfen und behalten uns Änderungen des Ablaufs vor.

Achtung Schließtag:

Am kommenden Freitag, dem 22.5.20 nach Feiertag Christi Himmelfahrt haben wir nicht geöffnet. Unser Teamtag vom 20.4.20 wurde ersatzlos gestrichen.

Viele dieser Maßnahmen entsprechen nicht unseren konzeptionellen Zielen oder Wünschen nach Transparenz und Zusammenarbeit, insbesondere gegenüber der Elternschaft. Dennoch richten wir den Blick nach vorn und sind bestrebt unsere pädagogischen Leitlinien weiter zu verfolgen und alle Ressourcen für Ihre Kinder auszureizen bzw. die gemeinsame Zeit gelingend zu gestalten.

Viele Grüße vom Team Naseweis
Susann Schlegel